

PRESSEINFORMATION

Datum: 09.04.2021

Ertstadt:

Janusz-Korczak-Schule nimmt ab Montag den Unterricht wieder auf Grünes Licht für die Öffnung der Grundschule Erp nach den Osterferien

Nachdem am 18. März 2021 im Keller des Gebäudes der Grundschule Erp eine Schlammschicht und ein freigespültes Fundament entdeckt worden sind, wurde aus Sicherheitsgründen die Schule für den Unterricht gesperrt. Sofortige und umfangreiche Untersuchungen haben jetzt ergeben, dass der Schulbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Vor über drei Wochen musste die Janusz-Korczak-Schule innerhalb einer Stunde geräumt und der Schulbetrieb eingestellt werden. Bei einer Begehung des Gebäudes wurden im Keller eine Schlammschicht und ein freigespültes Fundament entdeckt. Die Sicherheit der Schüler*innen und der Lehrkräfte stand absolut im Vordergrund und machte diese Maßnahmen notwendig. Das Ertstädter Ingenieurbüro Klünker wurde umgehend mit der Untersuchung des Schadens und der dafür verantwortlichen Ursachen beauftragt. Mittlerweile sind die umfangreichen Untersuchungen abgeschlossen.

„Nach Auskunft des Ingenieurbüros Klünker bestehen aus statischer Sicht keine Bedenken, den Schulbetrieb nach den Ferien, am Montag, 12. April wieder aufzunehmen. Das ist für alle Betroffenen – Schüler*innen, Eltern, Lehrkräfte, Verwaltungsmitarbeitende – eine äußerst positive Nachricht. Uns fällt ein Stein vom Herzen“ so die Bürgermeisterin Carolin Weitzel in einer ersten Stellungnahme.

Als Schadensursache wurde festgestellt, dass sich das gesamte Entwässerungsnetz der Schule, die 1959 gebaut wurde, in einem schlechten Zustand befindet und ursächlich für die Unterspülung des Fundamentes war. Um weitere Schäden zu vermeiden wurde die Entwässerung der Dachflächen nach außen verlegt. So kann die Sicherheit des Gebäudes gewährleistet werden.

Die Stadt wird zudem der Empfehlung des ebenfalls beteiligten Ingenieurbüros Vröhl folgen und das Regenwasser über eine neue, noch zu verlegende Sammelleitung außerhalb des Gebäudes dem öffentlichen Regenwassernetz zuführen. So kann der Regen der über 1000 m² großen Dachfläche schadlos abgeleitet werden. Das dient der dauerhaften Sicherheit des Gebäudes.